

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	11 (1895)
Heft:	35
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wasserversorgung Embrach wurde letzten Sonntag als gelungenes Werk eingeweiht.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseraten gehörten (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

492. Ein unbemittelster stresamer Mann ist geneigt, behuss Ausbeutung einer der großartigsten Erfindungen sofort Beteiligung anzunehmen. Großartiges Beneit ist sicher. Wer bietet Hand als stiller Anteilshaber? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 492.

493. Wer liefert eiserne Fässer, geeignet für Petrol-Transport? Inhalt ca. 200 Liter.

494. Wie viele Pferdekräfte, die in Wasserkräften neu gewonnen worden sind, werden zur Zeit schon auf elektr. Wege übertragen und wie viele Wasserkräfte werden zur Zeit neu gewonnen und wie viele zu gewinnen sind jetzt definitiv in Aussicht genommen? (Alle in der Schweiz inkl. Rheinfelden).

495. Wer liefert am billigsten ca. 12—15 Meter neues oder altes Eisen von 13 mm Dicke und 15—20 mm Höhe für eine Bauholzfräse?

496. Wer liefert die leistungsfähigsten Cementsteinpressen, sei es mit Hand- oder Kraftbetrieb?

497. Wer liefert billige Holzschrauben und Drahtstiften in verschiedenen Nummern, bei Abnahme von mehreren Centnern?

498. Wer liefert Feldsteine von ganz außergewöhnlicher Schärfe, die einem großen Feuerohe wenigstens ebenbürtig sind?

499. Welche Firma liefert sogenannte Hafschrauben, das heißt kurze Schrauben mit Gewind auf beiden Enden, passend für Holzknöpfe und Holzrossetten aller Art?

500. Gibt es in der Schweiz einen Fabrikanten, welcher Maschinen zur Auffertigung von Segeltuchfächern mit Lederohren anfertigt (Maschinen, welche die Sohlen mit dem Segeltuch automatisch nielen)? Adressen beliebt man an O. Stöckli, Schlosser und Mechaniker, Luzern, einzuschicken.

501. Wer ist Lieferant von Holzräubchen, ganze Länge 7 mm, mit tiefgebundenem, bis an den Kopf geschnittenem Gewinde? (Linsenköpfe). Jahresbedarf 10—15,000 Stück. Offerten nimmt entgegen die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf.

502. Welche Gießerei liefert gutes Messing auf einer patentierten kleineren Maschinenartikel und zu welchem Preis?

503. Welches Geschäft hätte eine ältere, transportable, noch brauchbare Schmiede oder Feldschmiede, sowie einen mittleren Schraubstock billig zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an S. Wildi, Spenglermeister, Schafisheim (Aargau).

504. Welche Fabrik oder Eisenhandlung liefert kleine Holzräubchen mit perfekten Ovalköpfen?

505. Welche Firma in der Schweiz liefert Messer für Fleischhackschäfte unter Garantie?

506. Wer liefert Buchen-, Eschen-, Ulmen- und Akazien-Laden von verschiedener Dicke?

Antworten.

Auf Frage 467. Die Firma Castor Egloff u. Cie. in Nieder-Rohrdorf (Aargau) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 473. Zur zweckmäßigen Beheizung von Fabriksälen, Schulzimmern u. s. w. kann Ihnen der Regulier-Hülflofen, System Ackermann, bestens empfohlen werden wegen seiner riesigen Leistungsfähigkeit bei ganz geringem Brennstoffverbrauch und wegen vieler andern Vorzüge. Hans Stöckli, mech. Werkstatt, Basel.

Auf Fragen 473 und 479. Wasseralfingen Ofen-Spezialitäten für Schulräume und große Säle. Auskunft durch M. O. Ruchaeberle in Basel.

Auf Fragen 473, 479 und 485. Die Firma B. Wild u. Sohn, Ofenfabrik in St. Gallen wünscht mit den Herren Fragestellern in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 475. Bogenrohrstücke liefert nach Wunsch Traber, Metallwarenfabrik, Chur. Derselbe wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 476. Rosetten in jeder Größe und in jedem Material liefert J. Traber, Zinngussfabrik, Chur.

Auf Frage 476. Rosetten in allen Größen aus Stahl- und Eisenblech nach jeder belieb. Zeichnung erstellt M. Gräser-Schweizer, Kunstschorferei und Geländerfabrik, Rheinau (Zg.).

Auf Frage 479. Die bei 473 von H. Stöckli in Basel erteilte Antwort gilt auch Ihnen.

Auf Frage 479. Ich lieferre die besten Cylinderöfen für Schulzimmer mit und ohne Zug von Fr. 30 bis Fr. 140 (Garantie). J. Schmid, Ofenfabrik, Rüegsaachachen (St. Bern).

Auf Frage 480. Stellschrauben aus Stahl oder Eisen gehärtet liefert nach Wunscher oder Zeichnung die Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 482. Leim zum Kleben von Tuch, Leder, Papier

u. a. auf Metall, Glas, Stein, Holz u. c. und unlöslich im Wasser liefert die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf (Zg.).

Auf Frage 484. Stabhöbel in allen möglichen Profilen sind in kürzester Frist erhältlich bei A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 484. Wenden Sie sich an das Werkzeug-Spezialgeschäft E. Strecken in Steckborn, welches sämtliche Höbel tadellos prompt und billig liefert.

Auf Frage 484. Alle Profile Stabhöbel für Schreiner u. s. w., sowie sonstige Werkzeuge und Hobelbänke liefert die Holzwerkzeugfabrik von J. J. Liebmann in Emmishofen (Thurgau).

Auf Frage 484. Ich lieferre sämtliche Stabhöbel nach jeder Profilzeichnung in Ia. Schweizer und Straßburger Facon und stehe mit Preisen gerne zu Diensten. Bwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich I.

Auf Frage 485. Als Zimmeröfen mögen Ihnen die Regulier-Hülföfen, System Ackermann, in besserer Ausstattung, namentlich die mit Kachelmantel oder die mit bunt emailliertem Gußmantel versehenen angelegerntlich empfohlen sein. Hans Stöckli, mech. Werkstatt, Basel.

Auf Frage 485. Ich lieferre die besten Zimmeröfen, gefest, unter Garantie, von Fr. 30 bis Fr. 140. J. Schmid, Ofenfabrik, Rüegsaachachen (St. Bern).

Auf Frage 488. Für eine provisorische Säge soll man einen Horizontalgatter wählen, weil er am leichtesten zu erstellen ist und bei breitem Geleise und schwerem Sägewagen kann man auch zwei Blätter einstellen. Eine Turbine braucht viel weniger Fundament und Stützen als ein Wasserrad und weniger Transmission, weil sie viel schneller läuft. Wenn alles gut montiert ist, erfordert ein einfacher, schnellaufender Gang 3—4 Pferdekraft, für jedes Blatt mehr $\frac{2}{3}$ Pferdekraft. Eine Bauholzfräse mit großem Blatt und guter Leistung braucht ebensoviel Kraft. B.

Auf Frage 488. Unterzeichnete hätte ein in gutem Zustande befindliches Wasserrad zu verkaufen. G. Bollenweider, Grenchen.

Auf Frage 490. 40 Minutenlanger Zufluss erfordert ein Reservoir von 50 m³ und kann man bei 34 Meter Gefäll täglich 3 Stunden mit 2 Pferdekraft arbeiten. Je länger die Leitung, desto weitere Röhren muß sie haben, um den Gefällverlust durch Wasserreibung in den Röhren möglichst herabzumindern und daher Röhrenweite von 15 cm. B.

Auf Frage 491. Unterzeichnete liefert billig Badöfen mit Holzfeuerung, sehr vorteilhafte Einrichtung. Mit nur einer Holzauslage ein Vollbad. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Rehm, Spenglerei, Bubikon (Zg.)

Submissions-Anzeiger.

Fortsetzung der Korrektion des Verschuerbaches beim Dorfe Verschis im Voranschlag von ca. Fr. 10,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorauflaume liegen auf der Gemeinderatsstanlei Wallenstadt zur Einsicht bereit. Verschlossene Offerten sind mit der Aufschrift „Korrektion des Verschuerbaches“ zu versehen und bis zum 30. November I. J. daselbst einzureichen.

Straßenbaute Oberbüren (St. Gallen). Erstellung einer Kommunikationsstraße in Bürerwald (Länge 310 Meter). Darauf Reflektierende wollen die Straße besichtigen und ihre Uebernahmsofferten verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbaute Bürerwald“ bis Ende dieses Monats beim Gemeindeamt Oberbüren eingeben.

Die Schulhausbaukommission in Schwanden hat die **Schreinerarbeiten** und die **Parquerobodenlieferung** zu vergeben. Bauvorauflaume, Detailpläne und Uebernahmsbedingungen können bei Herrn Polizeivorsteher J. J. Luchsinger im Plattenau eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 30. November schriftlich und verschlossen Herrn Major P. Blumer-Blumer im Thon, Schwanden, einzureichen.

Ideen-Konkurrenz. Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet für die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Ideen-Konkurrenz unter Berücksichtigung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Planstizzen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindekanzlei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

Käseriegelgebäude. Die Käseriegelgesellschaft Biberen bei Murten eröffnet über die Arbeiten zum Neubau ihres Käseriegelgebäudes freie Konkurrenz in 2 Abteilungen:

- a) für Maurer- und Gipferarbeiten;
- b) für Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Schmiede-Arbeiten.

Plan und Pflichtenheft liegen beim Präsidenten, Herrn J. Ryser in Gempenach, zur Einsicht auf, woselbst auch schriftliche Eingaben bis und mit 30. November 1895 einzureichen sind.

Scheuerbaute. Peter Burger, Landwirt zu den Scheuern in Murten hat sich entschlossen, künftiges Frühjahr eine neue Scheuer erstellen zu lassen und schreibt die Maurer- und Zimmermannsarbeiten zur freien Konkurrenz aus. Darauf Reflektierende sind gebeten, sich an obigen zu wenden, welcher nähere Auskunft ertheilen wird. Anmeldefrist bis 30. Nov. 1895.

Dolomien für ein Doppelwohnhaus. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Jakob Lüzi, Maurermeister, Töpfeld-Winterthur.

Preisausschreibung. Die Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums in Zürich stellt von der mit ihr verbundenen „Culmann-Stiftung“ aus folgende Preisaufgabe zur Lösung:

„Die Längsträger (Schwellenträger) der Eisenbahnbrücken, insbesondere deren Anschlüsse an die Querträger, sind einer sorgfältigen statischen Untersuchung zu unterziehen. Dabei ist nicht nur auf die Kontinuität der Längsträger, sondern auch auf die Durchbiegung der Querträger und deren Widerstand gegen Verdrehung, sowie auf die Durchbiegung der Hauptträger Rücksicht zu nehmen. Die verschiedenen Faktoren, welche die auftretenden Momente und Kräfte beeinflussen, sind zunächst einzeln zu prüfen und an Hand einiger Zahlenbeispiele in ihrer Bedeutung zu werten. Als Belastungen sind diejenigen der schweizerischen Verordnung betreffend Berechnung und Prüfung der eisernen Brücken vom 19. August 1892 anzunehmen.“

„Sodann soll versucht werden, einfache Regeln oder Formeln zur angrenzenden Berechnung dieser Einflüsse abzuleiten. Zum Schluß sind die in der Praxis üblichen Längsträgeranschlüsse einer kritischen Betrachtung zu unterwerfen.“

Zur Erteilung eines Hauptpreises im Betrage von wenigstens Fr. 500 und allfälliger Nebenpreise ist eine Summe von Fr. 1000 ausgesetzt.

Zur Preisbewerbung sind alle gegenwärtigen und ehemaligen regelmäßigen Studierenden der eidg. polytechnischen Schule zugelassen.

Die Bewerber haben ihre Arbeiten bis spätestens den 30. Juni 1896 dem Präsidenten des schweizerischen Schulrates in Zürich einzureichen, bezeichnet mit einem Motto oder einer Marke und begleitet von dem Namen und der Adresse des Verfassers in verriegeltem Umschlage.

Die nach den Statuten der „Culmann-Stiftung“ zur Prüfung und Begutachtung der eingehenden Arbeiten bestellte Kommission besteht aus:

Professor Gerlich, Vorstand der Ingenieurschule des eidgenössischen Polytechnikums,

Oberingenieur Moser in Zürich und

Professor Ritter, Professor der Ingenieurschule des eidgenössischen Polytechnikums.

Die Preisverteilung erfolgt nach dem Gutachten dieser Kommission auf den Vorschlag der Lehrerkonferenz der Ingenieurschule durch den schweizerischen Schulrat.

Erstellung einer neuen Straße 2. Klasse von Elsau (Zh.) gegen Fulau, die nötigen Erdarbeiten, Dolenanlagen, sowie Steinbett und Beklebung im Gesamtkostenvoranschlag von ca. Fr. 2500. Pläne, Voranschlag &c. können bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden und sind schriftliche Offerten bis 26. November verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbaute“ an den Gemeinderat einzusenden.

Stallbaute. Die Genossame Rothenthurm ist Willens, auf der Allmeind „Schoof“ einen Schattstall zu erstellen. Die dahereige Zimmermannsarbeit wird in Afferd gegeben. Solide Übernehmer mögen ihre Angebote bis den 25. November schriftlich an Franz Schuler, Genossenpräsident, z. „Adler“ in Rothenthurm eingeben, wo auch Plan und Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Zubereitung des Kiesmaterials und die Aufführung des selben auf die verschiedenen Landstraßenwerke des Kantons Aargau für den Zeitraum vom 1. Januar 1896 bis 31. Dezbr. 1898. Die näheren Bedingungen können bei den Kreis-Ingenieuren eingesehen werden, denen auch die bezüglichen Angebote nach aufgestelltem Formular bis Ende laufenden Monats eingereicht werden müssen.

Kirchenbau Rorschach. Anlässlich des Baues einer neuen Kirche sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

1. die Grab-, Maurer- und Verputzarbeiten,
2. die Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein,
3. die Zimmermannsarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen auf dem Bureau von Herrn Aug. Harddeger, Architekt in St. Gallen, Gutenbergstr. 14, zur Einsicht auf. Verschlossene, mit der Überschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis 1. Dezember 1895 an Herrn Präsident Kaufmann-Bayer in Rorschach abzugeben.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Rikenbach bei Winterthur eröffnet freie Konkurrenz über:

1. Die Lieferung und Montierung von ca. 450 m Gußröhren von 120 mm Lichtweite;
2. das Deffner und Zudecken eines Grabens von gleicher Länge.

Allfällige Übernehmer werden eingeladen, schriftliche Übernahmessoften, entweder für das Ganze, jedoch für beide Arbeiten in getrennter Eingabe, oder nur für einen Teil, Herrn Gemeinderat Rudolf Frei bis zum 25. November d. J. einzugeben, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen zur Einsicht offen liegen und allfällig weitere Auskunft erteilt wird.

Schulbänke. Für das Schulhaus in Burgau (Flawyl) sind 16 neue Splätzige Schulbänke benötigt. Erstellungsofferten einzugeben bis Ende November spätestens beim Gemeindeschulpfleger in Flawyl, der auch nähere Auskunft erteilt.

Kathol. Kirchenbau Buchs (St. Gallen). Grab, Maurer-, Steinhauer-, Giebeler, Zimmer-, Schieferdecker-, Spengler-, Schmied-, Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn J. Brand, Apotheker in Buchs, eingesehen werden. Verschlossene Pauschalangebote für alle obigen Arbeiten sind bis am 8. Dezember an hochw. Herrn Ed. Ebnet, Kaplan in Gamé, abzugeben.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Le Comité central met au concours, parmi les industriels établis en Suisse, la fourniture en lots distincts, de 300 uniformes de gardes et contrôleurs, de 200 bicornes, de 150 blouses et pantalons de travail et de 150 casquettes de travail. On peut se procurer dès maintenant le programme du Concours à la Chancellerie de l'Exposition, 20 Chemin du Mail, à Genève. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie avant le Samedi 30 Novembre 1895.

— Division de l'industrie. Le Comité central met au concours la fourniture et la pose des vélums du Bâtiment de l'industrie. On peut se procurer le programme et les plans du concours, ainsi que tous autres renseignements utiles auprès de Monsieur F. de Morsier, Architecte spécial de la Division, No. 5 rue Petitot, à Genève. Les soumissions devront être déposées avant le Samedi 30 Novembre 1895 à la Chancellerie de l'Exposition nationale, 20 Chemin du Mail, à Genève.

Kranken- und Absonderungshaus. Die Krankenstube von Konolfingen in Groß-Höchstetten schreibt die Errichtung eines neuen Krankenhauses nebst Absonderungshaus obenher dem Dorfe Groß-Höchstetten zur öffentlichen Konkurrenz aus. Pläne und Voranschläge nebst Bedingungsheft liegen beim Unterzeichneten auf. Eingaben für den ganzen Bau oder einzelne Abteilungen desselben (Ed., Maurer-, Zimmer-, Dachdecker, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Hafnerarbeiten) sind bis und mit 31. Dez. 1895 fürsprech Bühlmann, Präsident einzureichen.

Straßenbau. Die Gemeinde Oberegg (Appenzell J.-R.) ist willens, die Straßenbaute Hagen-Vandmark, 12 Fuß breit, in Afferd vergeben zu lassen. Plan, Kostenberechnung, samt Baubeschreibung können auf der Bezirkstanzlei eingesehen werden. Allfällige Übernehmer dieser Straßenbaute können ihre Anmeldungen samt beigelegter Übernahmessoften bis zum 30. November 1895 bei Hrn. Hauptmann Seb. Breu, Egg in Oberegg einreichen.

Stellenausschreibungen.

In der neu gebildeten 2. Abteilung des städtischen Bauwesens Zürichs sind die Stellen: 1. eines **Sekretärs**, 2. eines **Straßenverwalters** zu besetzen. Vom Sekretär wird juristische, von dem Straßenverwalter technische Bildung verlangt. Die Besoldung wird je nach den Leistungen und dem Dienstalter bemessen, die des Sekretärs zwischen Fr. 3600 und Fr. 4800, die des Straßenverwalters zwischen Fr. 4500 und Fr. 7000 jährlich. Auskunft über die Obigkeiten erteilt Herr Stadtrat Schneider, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, Tiefeggstraße 60. Anmeldungen sind diesem bis zum 31. Dezember 1895 schriftlich unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Tätigkeit einzureichen.

In der neu gebildeten 2. Abteilung des Bauwesens der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Ingenieurs der Trambahnverwaltung** zu besetzen. Es wird technische Bildung verlangt. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500—7000 jährlich. Auskunft über die Obigkeiten erteilt Herr Stadtrat Schneider, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, Tiefeggstraße 60. Anmeldungen sind diesem bis zum 31. Dezember 1895 schriftlich unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Tätigkeit einzureichen.

III. schweiz. Handwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Winter-Preisreduktion Spezialitäten in Wollen- und Baumwollstoffen einfachster und feinsten Gewebe zu herabgesetzten Preisen.
Reinwollene Damen-Stoffe, doppeltbreit, p. Meter Fr. —7.5—2.95
Buxkin-Stoffe für Herren- und Knabenkleider , 1.90—7.85
Bedruckte Woll- und Waschstoffe, per Meter , —2.28—0.95
sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, sehr billig.
Reichhaltige Muster-Auswahlen aller Frauen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe auf Wunsch umgehends franko ins Haus.

Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.